



**BERNHARD
SEIDENATH** 
Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Sonntag, 15. Juli 2012

Staat fördert Kinderbetreuung in Kleinberghofen – Gemeinde Erdweg erhält Zuschuss in Höhe von 75.550 Euro

Beim Ausbau der Kinderbetreuungsmöglichkeiten gehen der Freistaat Bayern und die Gemeinden des Landkreises Dachau mit großen Schritten voran. So entstehen im Bürgerhaus Kleinberghofen in der Gemeinde Erdweg 15 neue Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren. „Aus dem Programm ‚Aufbruch Bayern‘ wird dies der Freistaat Bayern mit 75.550 Euro fördern“, teilte der Stimmkreisabgeordnete für den Landkreis Dachau im Bayerischen Landtag, Bernhard Seidenath, heute mit. „Wir wollen den jungen Leuten in unserem Land helfen, dass sie ihren vorhandenen Kinderwunsch auch realisieren können. Hierfür brauchen sie Wahlfreiheit: ob sie ein Kind selbst betreuen wollen oder in einer Kindertageseinrichtung betreuen lassen wollen. Um die Wahlfreiheit zu ermöglichen, brauchen wir in allen Gemeinden Kinderbetreuungsmöglichkeiten – und der Freistaat fördert diese massiv. Kommunen und Staat arbeiten hier partnerschaftlich Hand in Hand“, betonte Seidenath.

Für die Kinderbetreuung sind in Bayern die Kommunen zuständig. Der Freistaat Bayern wendet bundesweit den höchsten Betrag an Landesmitteln auf, um die Gemeinden kraftvoll zu unterstützen. Für jeden neu geschaffenen Platz trägt der Staat im Schnitt 70 Prozent der Kosten. Aufgrund der hohen Ausbaudynamik sind die Mittel des Bundes in Höhe von 340 Millionen Euro bereits verplant. Der Freistaat Bayern führt die Förderung nun allein mit Landesmitteln fort und wendet hierfür mehr als 600 Millionen Euro auf.

2012 investiert die Bayerische Staatsregierung 2,4 Milliarden Euro in die Familienpolitik als tragende Säule der Zukunftsstrategie „Aufbruch Bayern“. Nähere Informationen hierzu sind im Internet unter: www.aufbruch.bayern.de abrufbar.